

Dafür stehe ich:

- Der Staat muss sich wieder auf seine Kernaufgaben konzentrieren!
- Die Interessen der Steuerzahler müssen im Vordergrund stehen!
- Entbürokratisierung und Deregulierung des Mittelstands!
- Familienförderung und gute Bildung statt Masseneinwanderung!
- Rechtsstaatliches Denken statt moralische Stimmungsmache!
- Eine sozialverträgliche Energiepolitik mit Vernunft und Augenmaß!
- Einführung eines Straftatbestandes der Steuerverschwendung!

Am 26. September beide Stimmen: AfD. ✕

www.kaufmann-michael.de
Michael.Kaufmann@afd-thueringen.de
@AfDKaufmann
@KaufmannAfD
t.me/KaufmannAfD



V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Michael Kaufmann, Brüdergasse 6, 07318 Saalfeld



Denn Heimat
ist nicht
»erneuerbar«!

Einer von hier, einer wie wir!

Das Problem sind nicht nur abgehobene Berufspolitiker, die gar keinen Bezug zur Lebenswirklichkeit der einfachen arbeitenden Bürger haben – die falsche Politik kommt auch dadurch zustande, dass Menschen über Regionen entscheiden, die sie gar nicht kennen.

Wir brauchen hier keine politischen Multi-Funktionäre aus dem Westen, die uns Vorschriften machen.

Als echter Thüringer, der in der Fremde gelernt, aber in seine Heimat zurückgekehrt ist, möchte ich unsere Region im Deutschen Bundestag vertreten.

Für eine Politik ohne Allüren!

Wenn man die Kinder der Abgeordneten aller Fraktionen zusammenzählte, wäre die AfD deutlicher Spitzenreiter. Denn für viele Eltern war die Sorge um die Zukunft ihrer Kinder der entscheidende Impuls, sich mit Politik zu befassen.

So ist es auch bei mir: Als Familienvater habe ich natürlich einen anderen Blick auf die Dinge und wünsche mir, dass meine Kinder in einer sicheren und freien Gesellschaft aufwachsen dürfen. Und wir Familien spüren als erstes, wenn die Preise für Energiekosten, Sprit und Grundnahrungsmittel steigen.

Für eine familienfreundliche Politik!



Kompetent
und ehrlich.

Prof. Dr.-Ing. Michael
Kaufmann

Ihr Kandidat
für Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Holzland-Kreis
Saale-Orla-Kreis



Für unsere Heimat

Aus dem Landtag nach Berlin

Die bürgerferne Politik der Bundesregierung, die unseren hart erarbeiteten Wohlstand, die stabile Energieversorgung und die innere Sicherheit gefährdet, trieb mich dazu, selbst politisch tätig zu werden.

Als sich in der Parteienlandschaft endlich eine Alternative formierte, engagierte ich mich bei dem Aufbau des Landesverbandes der AfD in Thüringen.

Ich tauschte den Hörsaal gegen ein Mandat im Thüringer Landtag und bin dort zur Zeit einer der Vizepräsidenten und unter anderem energiepolitischer Sprecher meiner Fraktion. Doch die Energiewende wird in Berlin entschieden. Deswegen will ich die Interessen meines Wahlkreises dort vertreten, wo es darauf ankommt: Im Bundestag!

Wir brauchen wieder eine echte bürgerliche Politik für Deutschland!

Wissen, wovon man spricht

Falsche Dokortitel bei Franziska Giffey, Karl-Theodor zu Guttenberg, Annette Schavan, der märchenhafte Lebenslauf von Annalena Baerbock: Wenn man in den Bundestag schaut, findet man viele Blender. Die mangelnde Kompetenz wird dann mit teuren »Beratern« eingekauft und die Bürger erfahren selten, zu welchen Lobbyverbänden diese »Berater« gehören.

Das habe ich nicht nötig: Ich habe Energietechnik studiert und verfüge über eine solide Berufserfahrung als Ingenieur in der Industrie. Am Karlsruher Institut für Technologie erarbeitete ich meinen Dokortgrad und war dort wissenschaftlich tätig. Seit 2010 lehre ich als Professor für Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Ich weiß also, wovon ich spreche, wenn ich die desolaten Energiewende mit all ihren Folgen kritisiere.



Mit Leidenschaft unterstütze ich die Bürgerinitiativen gegen die Verschandelung unserer Heimat durch Windkraftanlagen und Starkstromtrassen – und ich warne vor den Folgen eines immer wahrscheinlicher werdenden großen »Blackouts«.

Vernunft statt Ideologie!